



Gisela Liebich

### ■ Genau und ernst

Ohne persönlichen Einsatz fällt uns Vertrauen nicht in den Schoß. Darum müssen wir alle auch in unserem Berufsleben kämpfen. Das Vertrauen unserer Mitarbeiter, unserer Kolleginnen und Kollegen, unserer Auftraggeber oder unserer Chefs erlangen wir durch unsere Wahrhaftigkeit.

Ist dies ein altmodisches Wort? Wird es heute überhaupt noch verstanden oder verwendet? Ist es gar ein veralteter Wert? Oder ist für das eigene berufliche Vorankommen das Taktieren, das „sein Ohr überall haben“ und ja nicht „die Katze aus dem Sack lassen“ nicht der Erfolg versprechendere Weg?

Ich denke, die Wahrhaftigkeit bringt uns nachhaltiges Vertrauen ein. Und das braucht jeder auf seinem langen Berufsweg.

Der englische Philosoph Bernard Williams setzt zwei Eigenschaften der Wahrhaftigkeit voraus: die Genauigkeit und die Ernsthaftigkeit. Mit Courage, die nicht immer bequem sein mag, nehme ich diese Herausforderung an. Ich ermutige alle, insbesondere die jungen Chemikerinnen und Chemiker, die Wahrhaftigkeit zu ihrer eigenen Tugend zu machen.

Gisela Liebich  
labor@liebich.de

## Fachgruppen und Arbeitskreise

### Freiberufliche Chemiker und Inhaber Freier Unabhängiger Laboratorien

#### Einladung zur Jahrestagung und Mitgliederversammlung

■ Die diesjährige Jahrestagung und Mitgliederversammlung der GDCh-Fachgruppe Freiberufliche Chemiker und Inhaber Freier Unabhängiger Laboratorien findet am 20. und 21. November im Hotel „Ratswaage“ in Magdeburg statt. Wir werden das virtuelle Trainingscenter des Fraunhofer-Instituts besichtigen und uns zeigen lassen, in welchem Maße bereits verfahrenstechnische Anlagen und Prozesse modelliert werden können.

Für die anschließenden Vorträge konnte der Organisator Dr. Rombertus Marmodée Referenten aus Forschung und Produktentwicklung vor Ort gewinnen. Die Vorträge haben pharmazeutische Wirkstoff-Forschung und Materialwissenschaften zum Thema.

Natürlich ist kein Besuch in Magdeburg komplett ohne eine Besichtigung der „Grünen Zitadelle“, dem Bau, der als einer der schönsten Häuser des Architekten Friedensreich Hundertwasser gilt, oder ohne ein gemütliches Beisammensein mit Magdeburger Spezialitäten.

In diesem Jahr wird zum vierten Mal der Fachgruppenpreis, der Martin-Heinrich-Klaprothpreis, verliehen. Dieser Preis wird für innovative selbständige Arbeit auf dem Gebiet der (chemischen) freiberuflichen Tätigkeit verliehen. Honoriert werden sollen damit insbesondere Chemiker, die eigene Forschungsergebnisse in eine am Markt erfolgreiche Dienstleistung oder ein Produkt weiterentwickeln, oder die sich auf innovative Weise für die Selbstständigkeit von Chemikern engagieren.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Fachgruppe. Gäste, die sich für die Tätigkeit der Fachgruppe interessieren, sind ebenfalls herzlich willkommen. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter [www.gdch.de/ffch2008](http://www.gdch.de/ffch2008).

Claudia Arnold

### Liebig-Vereinigung für Organische Chemie

■ Die Liebig-Vereinigung richtete im Jahr 1999 die Vortragsreihe Liebig-Lectureship für herausragende junge ausländische Vertreter der organischen Chemie ein. Diese Vortragsreihe führt die damit Ausgezeichneten, die in der Regel aus Europa kommen, während einer Deutschlandreise an mehrere Universitäts- oder Forschungsinstitute ihrer Wahl.

Im Jahr 2008 wurde die Liebig-Lecture an Dr. Paolo Melchiorre, University of Bologna/I, vergeben.

Er hält Vorträge zum Thema „Asymmetric Aminocatalysis: After the Gold Rush“, Termine und Vortragsorte siehe Poster.

Weitere Informationen zu den bisherigen Liebig-Lectureships siehe [www.gdch.de/liebig](http://www.gdch.de/liebig)

### Vereinigung für Chemie und Wirtschaft

#### 2. Treffen des AK „Wirtschaftschemie an den Universitäten“

■ In den vergangenen Jahren wurden an einigen Universitäten das Studienfach Wirtschaftschemie eingerichtet oder auch wirtschaftswissenschaftliche Fächer in die Nebenfachausbildung aufgenommen. Zur Zeit sind bereits mehr als 700 Studenten in Studiengängen der Wirtschaftschemie eingeschrieben und in absehbarer Zeit wird somit die Anzahl der Chemie-Absolventen ansteigen, die zugleich eine wirtschaftschemische Ausbildung haben.

Die Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW) hat es sich unter anderem zur Aufgabe gesetzt, die akademische Ausbildung im Bereich der Wirtschaftschemie zu unterstützen und die weitere Etablierung dieses Faches zu fördern. Auf Initiative der VCW wurde daher zu Beginn letzten Jahres der Arbeitskreis „Wirtschaftschemie an den Universitäten“ ins Leben gerufen [*Nachr. Chem.* 2007, 55, 925]. Oberstes Ziel dieses Arbeitskreises ist es, durch konkrete